

Initiative „Gehwegreinigung in Bürgerhand (GiB)“

Wiesbaden, den 12. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Gabriel,

vielen Dank zunächst für diesen Termin, den wir mit Ihnen als der neuen Stadtverordnetenvorsteherin so kurzfristig vereinbaren konnten. Wir hoffen, dass dies ein gutes Omen für einen Politikwandel in Wiesbaden ist.

Anlass ist die Übergabe der bislang eingegangenen Unterschriften gegen die neue Straßenreinigungssatzung an die Stadtverordnetenversammlung. Bereits 5.000 Unterschriften wurden von uns online und handschriftlich gesammelt, und wir können sagen: Die Empörung der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger über die neue Satzung ist ungebrochen.

Wir von GiB senden mit diesem Zwischenstand jetzt ein deutliches Signal an die Stadtverordnetenversammlung, dass die Bürgerschaft weiterhin ein Moratorium der Kehrsatzung und die Rücknahme der großflächigen Umgruppierungen der Straßen in die Reinigungsstufe A erwartet. Die von Dr. Franz angekündigte teilweise Verringerung des Reinigungsintervalls auf den Gehwegen kann uns nicht zufriedenstellen, bleibt es doch bei den Umgruppierungen nach A und der Übernahme der Gehwegreinigung durch die ELW.

Weshalb bislang saubere Gehwege von der ELW gereinigt werden sollen und der teure städtische Eigenbetrieb bei gleichzeitiger Verdrängung privater Reinigungsfirmen aufgebläht werden soll, erschließt sich uns weiterhin nicht. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner möchten zudem, dass bei einer Neukonzeption der Satzung mehr Bürgerbeteiligung stattfindet. Dies haben wir bereits mit unserem Offenen Brief vom 3.2.2016 und mit unserem Brief an die Fraktionen des alten Stadtparlaments am 15.4.2016 deutlich gemacht.

Aus den Gesprächen mit vielen Bürgern wissen wir, dass das gesamte Stadtparlament weiter am Umgang mit dieser Satzung gemessen wird. Wir zeigen deshalb erneut der Stadtpolitik in Wiesbaden jetzt zu Beginn der neuen Legislaturperiode die rote Karte. Aus diesem Grund überreichen wir Ihnen - stellvertretend für das Stadtparlament - nicht alleine die 5.000 Unterschriften, sondern auch 5.000 rote Karten.

Initiative „Gehwegreinigung in Bürgerhand (GiB)“

Ansprechpartner (benannte Vertreter der Ortsteil-Initiativen):

Karl-Heinz Arnemann, Joachim Bußhardt, Christine Dietz, Claudia Höhler-Badior, Albrecht Koch, Heiner Lompe, Karl Roßel, Monika Schnabel, Ulrike Schön, Jürgen Uffmann